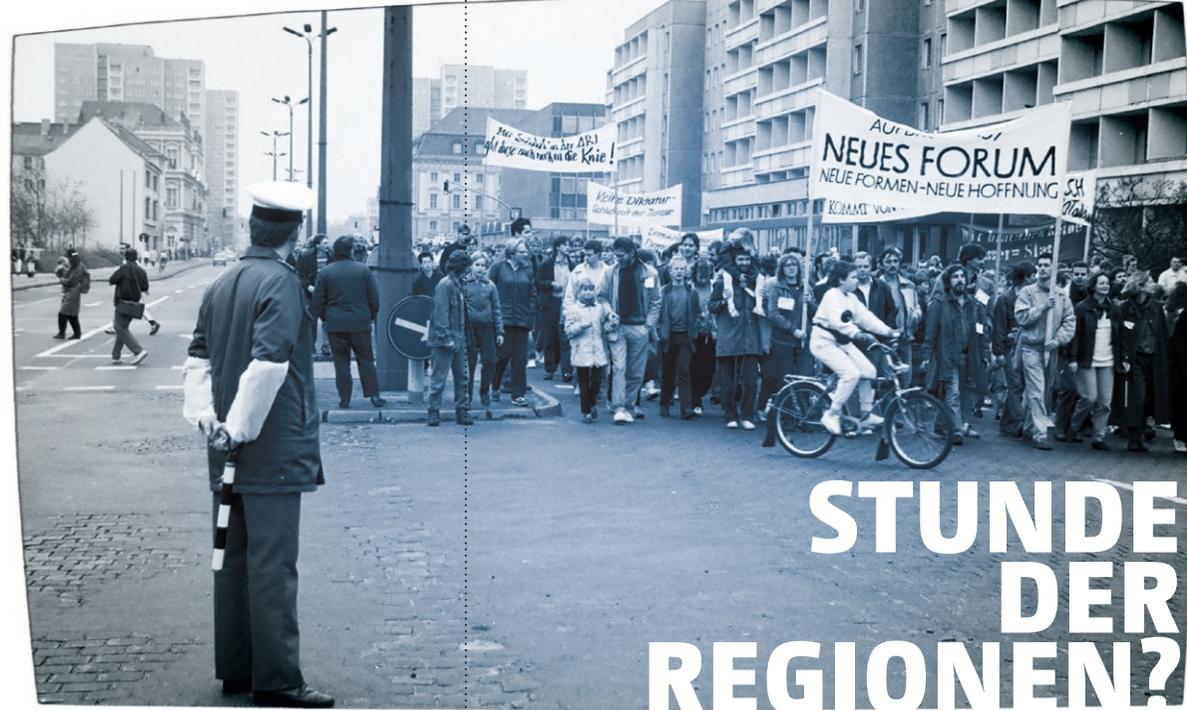




Potsdam 4.11.1989
Foto: Michael Utech

Mittlerweile gilt das Revolutionsjahr 1989 als „Stunde der Regionen“, denn auch abseits der Metropolen formierte sich deutlicher Protest gegen die kommunistische Diktatur. Immer wieder waren es Entwicklungen in der Provinz, die revolutionäre Umbrüche unumkehrbar machten und konsolidierten. Die Tagung stellt deshalb systematisch die Frage nach der revolutionären Mobilisierungskraft der Region.

In einer Podiumsdiskussion mit Zeitzeugen wird zunächst nach Motiven und Formen der politischen Unruhe in den ehemaligen Bezirken des heutigen Landes Brandenburg gefragt. Eine wissenschaftliche Konferenz zeichnet anschließend anhand laufender Forschungsarbeiten die verschiedenen Themen und Problemlagen „vor Ort“ nach, an denen sich lokaler Widerspruch entzündete. Ebenso wird die Reaktion des lokalen Herrschafts- und Repressionsapparates auf die oppositionellen Erscheinungen rekonstruiert. In einer abschließenden Betrachtung soll das Phänomen des regionalen Protestes in der DDR vergleichend in die Oppositionsbewegungen Mittelosteuropas eingeordnet werden.



STUNDE DER REGIONEN?

Herrschaftserosion und Opposition in der DDR und Mittelosteuropa 5.-7.12.2011 (1985-1990)

Haus der Brandenburgisch-Preußischen Geschichte
Kutschstall
Am Neuen Markt 9
14467 Potsdam

Tagungskonzeption:
Dr. Jutta Braun
Dr. Peter Ulrich Weiß

Kontakt:
Zentrum für Zeithistorische
Forschung
Am Neuen Markt 1
14467 Potsdam

weiss@zzf-pdm.de
0331-2899115

jutta.braun@uni-potsdam.de

**Anmeldung
bis 30.11.2011 bei:**
Dr. Carina Sophia Linne
clinne@uni-potsdam.de



Die Veranstaltung wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg und die Friedrich-Ebert-Stiftung.

ZENTRUM FÜR ZEITHISTORISCHE
FORSCHUNG POTSDAM
Institut der Leibniz-Gemeinschaft



Veranstalter:
ZZF Potsdam
Universität Potsdam
Friedrich-Ebert-Stiftung

STUNDE DER REGIONEN?

Herrschaftserosion und Opposition in der DDR und Mitteleuropa (1985-1990)

// 05.12.2011

19.00 – 19.15 Uhr

Begrüßung
Prof. Dr. Frank Bösch (ZZF Potsdam)
Eugen Meckel (FES Potsdam)

19.15 – 19.45 Uhr

Einführungsvortrag
Dr. Jutta Braun (Universität Potsdam)
Dr. Peter Ulrich Weiß (ZZF Potsdam/HU Berlin)

19.45 – 21.15 Uhr

Podiumsdiskussion
*Rote Provinz im Umbruch? Anpassung, Widerstand und Revolution
in Brandenburg*

Moderation:

Dr. Marianne Subklew-Jeutner (Stellv. Beauftragte des Landes
Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen
Diktatur)

Günther Nooke (Persönlicher Afrikabeauftragter der Bundes-
kanzlerin, Berlin)

Kai-Uwe Kohlschmidt (Musiker, Berlin)

Steffen Reiche (Pfarrer, Minister a.D., Berlin)

Dr. Stefan Wolle (Wissenschaftlicher Leiter des DDR-Museums,
Berlin)

21.15 – 22.00 Uhr

Kleiner Empfang

// 06.12.2011

9.30 – 9.45 Uhr

Begrüßung
Dr. Hans-Hermann Hertle (ZZF Potsdam)

Moderation:

Dr. Roger Engelmann (BStU Berlin)

9.45 – 11.15 Uhr

Dr. Jens Schöne (LStU Berlin)
*Zwischen Reform und Revolte. Agrarwirtschaft und ländliche
Gesellschaft der DDR in den 1980er Jahren*

Sebastian Stude (Berlin)

*Zwischen Plan und Revolution. Ökonomische Krisenerscheinungen
in der brandenburgischen Provinz*

11.15 – 11.45 Uhr

Pause

11.45 – 13.15 Uhr

Andrea Bahr (ZZF Potsdam)
*„Wo ein Genosse ist, da kämpft die Partei“? – Macht- und
Bedeutungsverlust der SED-Kreisleitung Brandenburg/Havel
Ende der 1980er Jahre*

Gunter Gerick (TU Chemnitz)

*Das MfS und die Erosion der SED-Herrschaft im Bezirk Karl-Marx-
Stadt 1989*

13.15 Uhr – 14.30 Uhr

Mittagspause

Moderation:

Prof. Dr. Helmut Müller-Enbergs (BStU Berlin)

14.30 – 16.00 Uhr

Dr. Francesca Weil (HAIT Dresden)
*Die Runden Tische der Bezirke 1989/90 in der DDR. Instrumente
zur Demokratisierung in den Regionen?*

Dr. Jutta Braun (Universität Potsdam)

Dr. Peter Ulrich Weiß (ZZF Potsdam/HU Berlin)
Eliten und Gegeneliten in Potsdam

16.00 – 16.30 Uhr

Pause

16.30 – 18.00 Uhr

Anne Steinmetz (IfZ Berlin)
*Vom traditionellen Naturschutz zum politischen Umweltschutz.
Die Politisierung des Umweltschutzgedankens am Beispiel der
Stadtökologiegruppen des Kulturbundes der DDR*

Dr. Astrid Kirchhof (HU Berlin)

*Vegetarische Anarcho-Kommunisten – Das Ehepaar Kretsch-
mann und ihr eigenwilliges Wirken als DDR-Naturschutz-
funktionäre*

18.00 Uhr

Führung in der Gedenkstätte „Lindenstraße 54/55“

19.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

// 07.12.2011

Moderation:

Dr. Jutta Braun (Universität Potsdam)
Dr. Peter Ulrich Weiß (ZZF Potsdam/HU Berlin)

9.30 – 11.00 Uhr

Dr. Berenika Szymanski (Universität Bayreuth)
*Der frische Wind aus Breslau: Orange Alternative und
der Aufstand der Zwerge*

David Green (University of Strathclyde)

*Reassessing Student Activism during the Czechoslovak
Revolution in 1989*

11.00 – 11.30 Uhr

Pause

11.30 – 13.00 Uhr

Podiumsgespräch

Moderation:

Priv.-Doz. Dr. Thomas Schaarschmidt (ZZF Potsdam)

Prof. Dr. Helmut Fehr (Universität Katowice)

Prof. Dr. Dieter Segert (Universität Wien)

Prof. Dr. Detlef Pollack (Universität Münster)

13.00 Uhr

Verabschiedung der Teilnehmer